



Becht: 126 Millionen Euro für EULLE-Entwicklungsprogramm

Das Entwicklungsprogramm EULLE wird um zwei Jahre verlängert und mit 126 Millionen Euro zusätzlich aufgestockt. Damit gewährleistet in Rheinland-Pfalz die Kontinuität in der wichtigen Agrarförderung und gestaltet die Übergangsjahre bis die neue EU-Förderperiode greift, das hat Andy Becht, Staatssekretär und Vorsitzender des EULLE-Begleitausschusses Andy Becht bekannt gegeben.

„Wir bleiben dran! Die zusätzlichen ELER-Mittel für die zweijährige Verlängerung des Entwicklungsprogramms stellen wir für gut nachgefragte Programmteile, wie die Investitionsförderung, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, den Ökologischen Landbau, EIP-Agri und LEADER zur Verfügung. Besonders freut mich, dass unsere Radwege-Förderung im LEADER-Ansatz so gut ankommt: Deshalb starten wir bald den 3. Förderaufruf mit insgesamt vier Millionen Euro“, sagte Landwirtschaftsstaatssekretär und Vorsitzender des EULLE-Begleitausschusses Andy Becht.

Der EULLE-Begleitausschuss hat mit dem Beschluss des 5. Änderungsantrages den Weg für die Verlängerung des Entwicklungsprogramms frei gemacht.

Die Mittelaufstockung von insgesamt 126,75 Millionen Euro verteilt sich folgendermaßen:

- 15,2 Millionen Euro für Investitionen,
- 40,14 Millionen Euro für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen,
- 25,05 Millionen Euro für Ökologischen Landbau,
- 9,7 Millionen Euro für EIP-Agri und
- 19,33 Millionen Euro für LEADER

Darüber hinaus sollen für die nächste Sitzung des EULLE-Begleitausschusses bis Herbst die Prüfungen abgeschlossen werden, welche Förderangebote entsprechend den Zielformulierungen im GAP-Strategieplan für die neue Förderperiode angeboten und welche ggf. noch im Entwicklungsprogramm vorbereitet werden. Für die Ausgestaltung des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz wurde nach den ersten Anhörungen der vergangenen Monate vereinbart, noch vor der Sommerpause eine Anhörung durchzuführen. Wichtige Bausteine wurden mit dem AMK-Beschluss

zur ELER Mittelverteilung und den nationalen Gesetzentwürfen zur Umsetzung der 1. Säule der GAP festgelegt. Mit Spannung werden die für Ende Juni abschließenden Trilog- und Ratssitzungen verfolgt. Erst danach können verbindliche Festlegungen zur Umsetzung des GAP-Strategieplans getroffen werden.

Ergänzende Informationen / Hintergrundinformationen

„**EULLE**“ steht für „Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ für die Förderperiode 2014-2020. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Höhe von rund 426 Millionen Euro finanziert. Davon entfallen in der zweijährigen Verlängerung des Entwicklungsprogramms EULLE rund 23,6 Millionen Euro auf den Wiederaufbaufonds (EURI-Mittel). Hinzu kommen Kofinanzierungsmittel von Bund und Land oder anderen öffentlichen Trägern in etwa gleicher Höhe.

Der **Begleitausschuss**, in dem neben Vertretern der Landesregierung Wirtschafts- und Sozialpartner (u.a. Bauernverbände, Kammern), Vertreter der Zivilgesellschaft (u.a. Frauenorganisationen, Umweltverbände, Kirchen), Vertreter lokaler Behörden, des Bundes und der europäischen Kommission vertreten sind, hat die Aufgabe, die Programmumsetzung zu begleiten und Vorschläge zur Verbesserung und Weiterentwicklung einzubringen.

Susanne Keeding

Pressesprecherin

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Tel. 06131/16-2550